

FÖJ im Jugendhaus St. Anna Thalhausen

Das Jugendhaus St. Anna in Thalhausen (nahe Freising) ist ein Landschloss aus dem 17. Jahrhundert mit großem Außengelände mit vielen alten Bäumen und der kleinen Barockkirche St. Anna. Vor 30 Jahren wurde es zu einem Selbstversorgerhaus für Jugendgruppen eingerichtet, und ist seitdem ein Ort mit einzigartiger Atmosphäre und allen Möglichkeiten für moderne Jugendarbeit. Jugendliche finden dort ein anregendes und großzügiges Raumprogramm für ihre Entfaltung und auf dem großen Außengelände viel Platz für Bewegung und spannende Zeltlager. Das Haus bietet keine eigenen pädagogischen Programme an, die Jugendgruppen gestalten ihre Inhalte selbst.



Für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bieten sich vielfältige Tätigkeiten und Möglichkeiten:

Der Hausmeister des Jugendhauses ist ausgebildeter Landschaftsgärtner, viele Tätigkeiten werden mit ihm gemeinsam durchgeführt, mit wachsender Vertrautheit und Erfahrung im FÖJ dann auch alleine.

Zeltplatz

Ökologische Pflege der Wiese als Nutzfläche fürs Zeltlager: mähen (mulchen), bei Bedarf mit Naturmaterial düngen, Aussaat und Pflege (etwa Abmagern) von Blühstreifen am Rand mit Wildblumen/Gräsern, um für den Zeltplatz nicht genutzte Flächen als Blühbiotope zu optimieren. Mitarbeit beim Baumschnitt, Sammlung von Schnitt- und Bruchholz zur Nutzung als Feuerholz.

Streuobstwiese

Ökologische Pflege der Obstbäume, Obstbaumschnitt, Nachpflanzung von Obstbäumen. Mähen der Wiese zwischen den Bäumen, Anlegen von Kompost.

Information der Gäste, Anregung und Hilfestellung bei der Ernte durch die jugendlichen Gäste; auch eigene Ernte als „Beispielobst“ fürs Jugendhaus, evtl. Saft oder Marmelade/Kompott einkochen.

Ab März 2024 werden wir in Zusammenarbeit mit dem Biohof Königsfeld eine kleine Schafherde (6-7 Tiere) im Obstgarten halten, die die „Graspflege“ übernimmt. Die Beobachtung und Versorgung der Schafe (Wasser, evtl. Zufütterung) gehört dann zu den Aufgaben im FÖJ; bei Auffälligkeiten oder Schwierigkeiten werden die Landwirte des Biohofes hinzugezogen.

Bienenstöcke

Unterstützung des Demeter-Imkers bei der Pflege der Bienenstöcke (keine verpflichtende Tätigkeit falls Vorbehalte gegen Bienen – doch nur Mut, es lässt sich viel dabei lernen!).



Kleinere Wiesenflächen und Blumenbeete um das Jugendhaus und die Kirche: ökologische Pflege, Anlegen und Pflege von Wildblumenwiesen.

Jugendhaus als Selbstversorgerhaus

Erstellung von Anregungen für nachhaltigen, ökologischen, regionalen und abfallarmen Einkauf und von Informationen für die jugendlichen Gäste über alle Komponenten und Ziele der ökologischen Bewirtschaftung des Jugendhauses und des Freigeländes. Bei Bedarf in kleinem Umfang Verkauf ökologischer/fair gehandelter Produkte an die Gäste.



Anbringen und Pflege von Nisthilfen für Vögel und Insekten, bei Bedarf in kleinem Umfang Winterfütterung; Information der jugendlichen Gäste über Insekten, Vögel und andere Wildtiere auf dem Gelände und Anregung, sich damit zu beschäftigen. Ebenso für die Flora: Erfassung der Pflanzen auf dem Gelände, Erstellung von Bildern und Informationen für die Gäste des Jugendhauses.

Und was gibt es im Winter zu tun?

Flechten von Zäunen aus Weide, Bau von Benjeshecken und anderen Abgrenzung der Nutzflächen und der ökologischen Wildblumenflächen auf dem Gelände, Selbstbau aus Naturmaterialien.

Konzeption, Vorbereitung und eigenverantwortliche Durchführung eines Projekts im FÖJ

Beispiele:

Anlegen eines Kräutergartens Bislang haben wir Kräuterbeete (siehe oben), es könnte ein richtiger großer Kräutergarten neben der Kirche angelegt werden, in der Tradition eines Klostersgartens. Neben Anlage und Pflege wären dann Anregungen für die Gäste, diesen nachhaltig zu nutzen, zu erarbeiten und die Gäste im Garten zu begleiten. Kräuter für die Selbstversorger-Küche kann dort ernten, wer auch etwas zum Garten beiträgt durch Unkraut jäten, Nachsaat etc.

Pizzaofen

Entwurf, Bau und danach Pflege eines holzbefeuerten Ofens für Pizza und Brot (zusammen mit Fachfirma); Anleitung der Gäste, diesen zu nutzen.

Innendekoration der Räume des Jugendhauses

mit den Bildern von Äpfeln und Birnen von Korbinian Aigner - Miniaturkunstwerke und zugleich Beispiele für Vielfalt und Schönheit im Obstbau.

Und eure eigenen Ideen verwirklichen...

Konditionen im Überblick

Anleitung durch den Hausleiter Ralf Jaensch, Dipl.Soz.Päd (FH)

Zimmer in einer WG in einem Nebenhaus des Jugendhauses

Taschengeld € 200 / Monat + Verpflegungsgeld € 313 / Monat

und alle anderen Leistungen des FÖJ, siehe www.bdkj-bayern.de/freiwilligendienste/foej/

Führerschein ist hilfreich, aber nicht Bedingung (Freising 7 km entfernt, auf Radweg gut zu erreichen, öffentliche Busse Montag bis Samstag)



Kontakt und weitere **Informationen:** Jugendhaus St. Anna, Holnsteinallee 20, 85402 Thalhausen

www.jugendhaus-thalhausen.de info@jugendhaus-thalhausen.de

Ralf Jaensch, Telefon 08166/99 86 90 1, 089/36 79 28 (Homeoffice) oder 0170/688 09 74